

Theaterstück

„Das Salzburger Große Welttheater“

von Hugo von Hofmannsthal

Zeit: Freitag, den 3. April 1998, 19.30 Uhr

Ort: Auferstehungskirche Gollierstr. 55
U4/5 Messegelände

Beschreibung des Stückes:

1922 Hugo von Hofmannsthal Das Salzburger große Welttheater

Spiel in Versen. In „Neue dt. Beiträge“ Buchausgabe im gleichen Jahr, Aufführung 12.8.1922 in Salzburg, Kollegienkirche.

Vorbild: Calderons Großes Welttheater Entstehung aus der Idee der Salzburger Festspiele und der Tradition der österreichischen Barocktheaters

Die Vertreter der verschiedenen Stände empfangen von Gott ihre Rollen für dieses Leben. Der "Widersacher", der den Anspruch auf Gleichheit des Schicksals vertritt, will sie gegen ihre Rollen rebellisch machen. Aber auch der Bettler erkennt schließlich die soziale Ordnung als von Gott gegeben an, und Gottes Gericht spricht ihm den ersten Preis in der Bewältigung des Lebens zu, während die Meschen, die ihren Auftrag mangelhaft erfüllen verdammt werden. Seine Rolle empfängt der Mensch von Gott, in ihrer Ausgestaltung ist er frei,

Auftreten allegorischer Figuren (Schönheit Weisheit u. a.).

Nach der Aufführung: Gespräch mit den Schauspielern im Gemeindesaal (incl. Prosecco und Snack)

Eintritt: frei, Spenden erwünscht

Schauspieler: Max-Planck-Bühne Martinsried

Rückfragen: Evang-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche Tel: 505332

Veranstalter: Arbeitskreis Erwachsenenbildung und Glaubensgespräch der vier Westendpfarreien St. Benedikt (r.k.) Maria Heimsuchung (r.k.) St. Rupert (r.k.) und Auferstehungskirche (ev.-luth)